

Im Zusammenhang mit dem Umbau der Liegenschaft Untere Rebgasse 17 / Webergasse 34 (Ex-EPA) sind im unteren Bereich des Claraplatzes zahlreiche Veloabstellplätze aufgehoben worden. Im Kantonsblatt vom 14. Januar 2009 ist publiziert worden, dass für die Dauer von 11 Monaten im Teichgässlein im Bereich der Liegenschaft Nr. 7 insgesamt 54 m Velo-/Mofa-Abstellplätze aufgehoben werden. Zusätzlich sind in den letzten Wochen zahlreiche Veloabstellplätze an der Unteren Rebgasse aufgehoben worden. Eine Publikation erfolgte erst nach Aufhebung am 17. August 2009, eine weitere am 19. August 2009. Gemäss Auskunft der Kantonspolizei erfolgte diese Aufhebung, damit der Warenverkehr mit Sattelschleppern von der Unteren Rheingasse in das Teichgässlein trotz des Kranbocks ermöglicht wird. Neuerdings werden von den Baufirmen die wenigen restlichen noch vorhandenen Veloabstellplätze vor der Migros - also gegenüber den im Kantonsblatt vom 14. Januar bewilligten Plätzen - gesperrt.

Ich bitte Sie daher um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Weshalb ist die Aufhebung der Veloabstellplätze in der Unteren Rebgasse erst nach der Aufhebung publiziert worden und nicht wie erwartet vor der Aufhebung?
2. Weshalb erfolgten innerhalb einer Woche zwei Publikationen?
3. Wer kontrolliert, ob die Baufirmen nicht zeitweise - wie Fotos belegen - zusätzliche Parkplätze aufheben? Was wird unternommen, wenn ohne Bewilligung mittels Bauabschränkungen oder Baumaterial zusätzliche Veloabstellplätze aufgehoben werden?
4. Weshalb sind keine Ersatzplätze für die wegfallenden Veloabstellplätze verfügt worden?
5. Ist der Regierungsrat bereit, bei der baubedingten befristeten Aufhebung von Veloparkplätzen generell zu verlangen, dass der verursachende Bauherr in der Nähe zu seinen Lasten Veloabstellplätze aufstellt? Ist dazu eine ausdrückliche gesetzliche Grundlage nötig oder genügen der Wille und die bestehenden rechtlichen Grundlagen?
6. Was unternimmt die Regierung, damit dem privaten Interesse der ungehinderten Zufahrt mit einzelnen grossen Sattelschleppern nicht mehr Gewicht beigemessen wird als den zahlreichen Konsumentinnen und Konsumenten, die mit dem Velo am Claraplatz einkaufen und nun keinen geeigneten legalen Veloabstellplatz finden?

Loretta Müller